

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 51

Artikel: Lebensmittelofferten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-464499>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Was isch das bloss für en uheimliche Maa, wo immer um eusers Hus schleicht?“
 „Las-en. Das isch de Bumeischer, 's Gwüsse triebt en an Tatort.“

Geburtstag.

Vater: Karl, mein Sohn, du bist heute einundzwanzig Jahre alt geworden. Es wäre nett von dir, wenn du mich in Zukunft auch ein wenig unterstützen könntest!»

«Gern, Papa, was kann ich tun?»

«Bezahle doch die letzten drei Raten für deinen Kinderwagen!»

Der Ahnungslose.

Der Jüngste: «Papa, bitte, schenk' mir zehn Rappen!»

Die Tochter: «Kann ich vielleicht zwei Franken bekommen, Vati?»

Der Grosse: «Vater, ich brauche dringend fünf Franken!»

Die Gattin: «Lieber Richard, würdest du so gut sein, mir zwanzig Franken geben!»

Er: «Um Gotteswillen, was ist denn los? Alle wollt ihr Geld von mir haben?»

«Ja, mein Lieber, hast du denn vergessen, dass du morgen Geburtstag hast?»

Lebensmittellofferten.

«Heute abend von sechs Uhr ab verkaufe ich meine Kalbshaxen und Eisbeine sowie meinen Schweinebauch in altgewohnter Güte.»

«Metzger! Verlangt Därme von A. H. Mayer in Langen!»

«Unsere altbekannte Brutanstalt arbeitet nur mit schweizerischen Hühnern.»

«Selbstgebaute junge Kartoffeln und dito Matjesheringe empfiehlt Peter Schlunk.»

Febo

LYONER Poulet u. Fisch-
SPEZIALITÄTEN
 Restaurant „Hegibach“
 Hegibachplatz Zürich, Tram 1 und 2
 Telefon 44350 L. Berther